



TOURENBESCHRIEB

WENGEN - KLEINE SCHEIDEGG - WENGEN

VORGELEGT VON

SIMON FRIES
18-115-006

BERN, 23. JULI 2020

Kurzbeschreibung der Tour

	<p>Wanderziele</p>	<p>Wengen - Kleine Scheidegg - Wengen</p>
	<p>Wanderzeit (ohne Pausen)</p>	<p>5 Stunden 40 Minuten</p>
	<p>Länge</p>	<p>17.63 Km</p>
	<p>Kondition</p>	<p>Mittel</p>

Anreise

Der Start der Wander-Tour befindet sich am Bahnhof in Wengen, welcher nur mit dem Zug ab Lauterbrunnen erreicht werden kann. Die Aussicht während der Zugfahrt von Lauterbrunnen nach Wengen ist an sich schon ein Highlight und es lohnt sich, die Kamera bereits vor der Abfahrt griffbereit zu haben. Bei einer Anreise mit dem Auto bis nach Lauterbrunnen kann dieses im Parkhaus-Lauterbrunnen, welches mit dem Bahnhof verbunden ist, für CHF 17.- pro Tag parkiert werden.

[Fahrplan SBB](#)

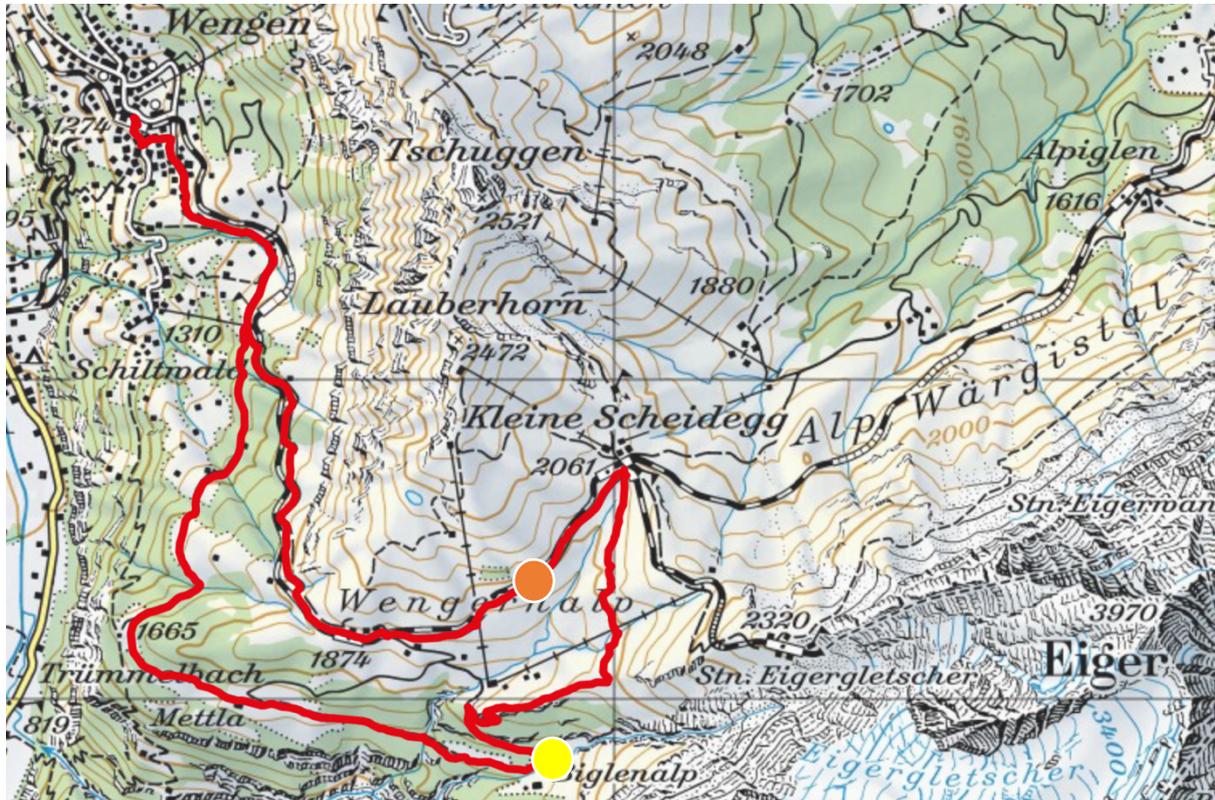
Wanderroute

Die Wanderung beginnt am Bahnhof Wengen und führt beispielsweise an der "Wasserstation" und dem "Kernen-S" der berühmt-berüchtigten Lauberhorn-Abfahrt vorbei hin zur Kleinen Scheidegg, welche einen atemberaubenden Ausblick auf Eiger, Mönch und Jungfrau liefert. Nach einer Verschnauf- und Fotografie-Pause führt der Rückweg über grosse Wiesen mit Aussicht auf den Eigergletscher, vorbei an Wasserfällen und Bergbächen, welche zu einer kurzen Abkühlung einladen, zurück nach Wengen.



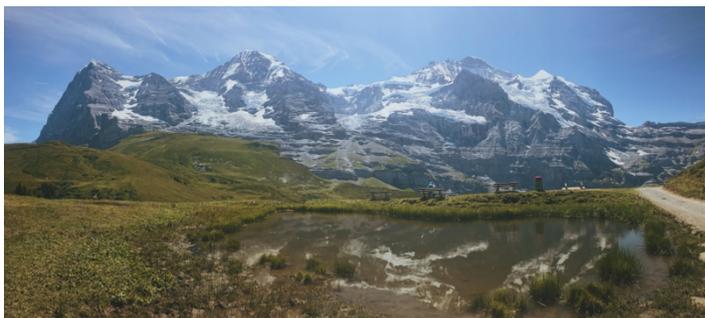
Die Route von Wengen nach Kleine Scheidegg ist als "Wanderweg" und von Kleine Scheidegg zurück nach Wengen als "Bergwanderweg" markiert. Deshalb sollte die Route nur in guter körperlicher Verfassung und mit der notwendigen empfohlenen Ausrüstung absolviert sowie auf Gefahren wie beispielsweise Wetterumsturz und Steinschlag geachtet werden. Ansonsten

kann die Kleine Scheidegg auch mit dem Zug erreicht werden. Der Start der Tour beginnt auf Asphalt, wobei dieser bald schon durch Naturbelag abgelöst wird. Der Weg hin zur Kleinen Scheidegg ist relativ breit und einfach und folgt mehrheitlich der Zugstrecke, wobei der Weg von der Kleinen Scheidegg zurück nach Wengen steiler und der Untergrund schwieriger wird sowie teilweise als Singletrail absolviert werden muss. Die genaue Wanderroute ist nachfolgend als Karte zu finden und kann zudem als GPS-Track unter <http://www.spw.unibe.ch/touren/18115006.gpx> heruntergeladen werden.



Verpflegungsmöglichkeiten

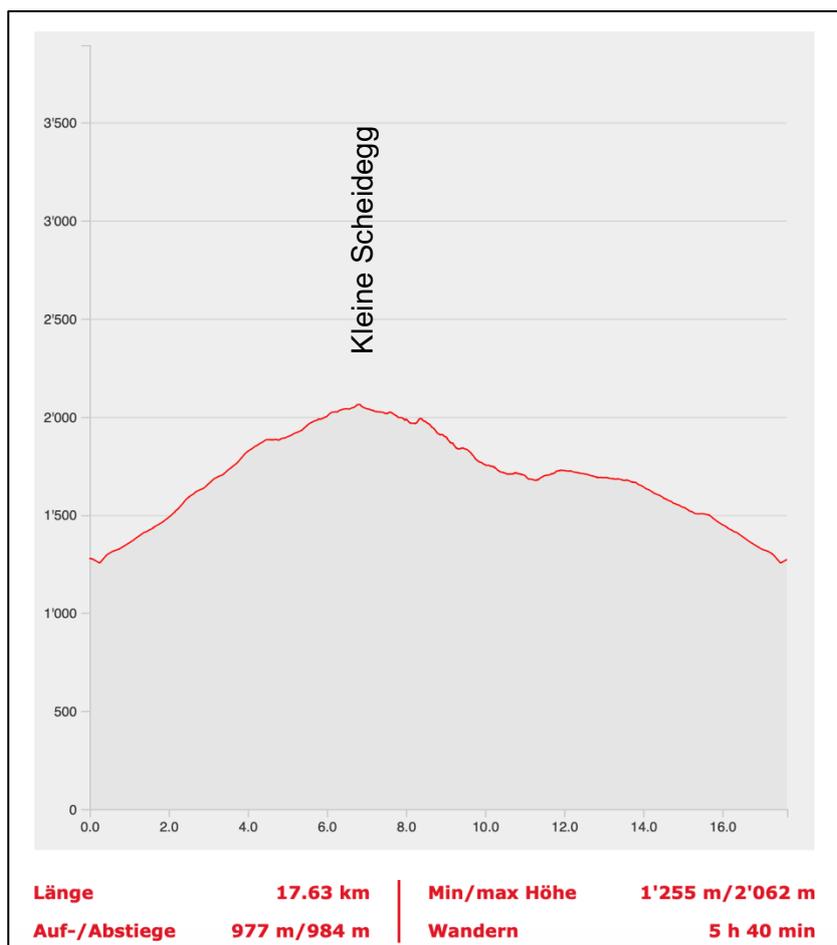
Auf dem Weg von Wengen zur Kleinen Scheidegg kommt man an zwei Verpflegungsmöglichkeiten vorbei, dem [Allmend Bergrestaurant](#) (Foto rechts) und dem [Hotel Jungfrau Wengernalp](#), wobei auf der Kleinen Scheidegg weitere Restaurants wie unter anderem das [Hotel Bellevue des Alpes](#) zu einer Zwischenverpflegung genutzt werden können. Falls ein Picknick bevorzugt wird bieten sich die beiden (mit einem Punkt markierten) Orte an, welche mit wunderschöner Aussicht und Bänkli (orange, Foto unten) beziehungsweise einem kalten Bergbach und Aussicht auf eine Vielzahl an Wasserfällen (gelb) überzeugen.



Typisch schweizerisch kann zudem auf dem Weg hin zur Kleinen Scheidegg Alpkäse direkt von diesem kleinen Bauernhof gekauft werden.



Karten- und Höhenprofil



[Link auf SchweizMobil Tour](https://map.schweizmobil.ch/?lang=de&photos=yes&logo=yes&season=summer&bgLayer=pk&resolution=5.81&E=2638541&N=1159600&trackId=7515914)

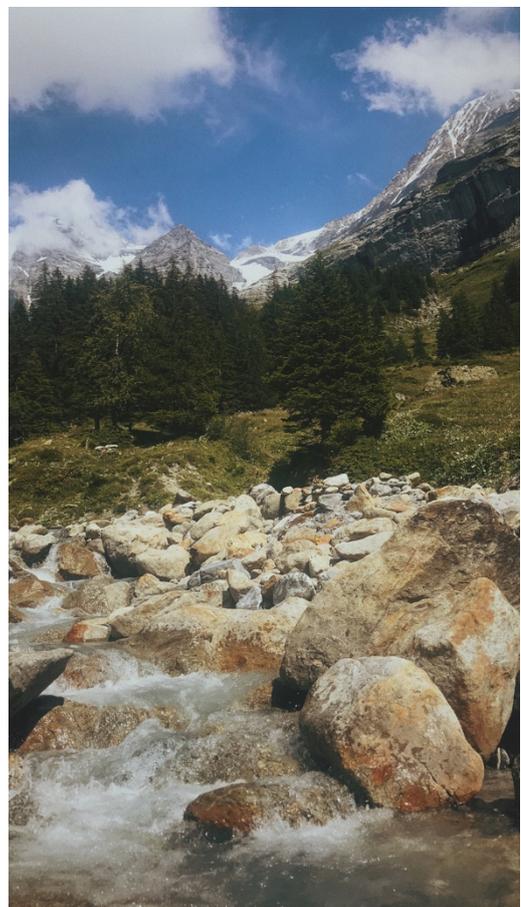
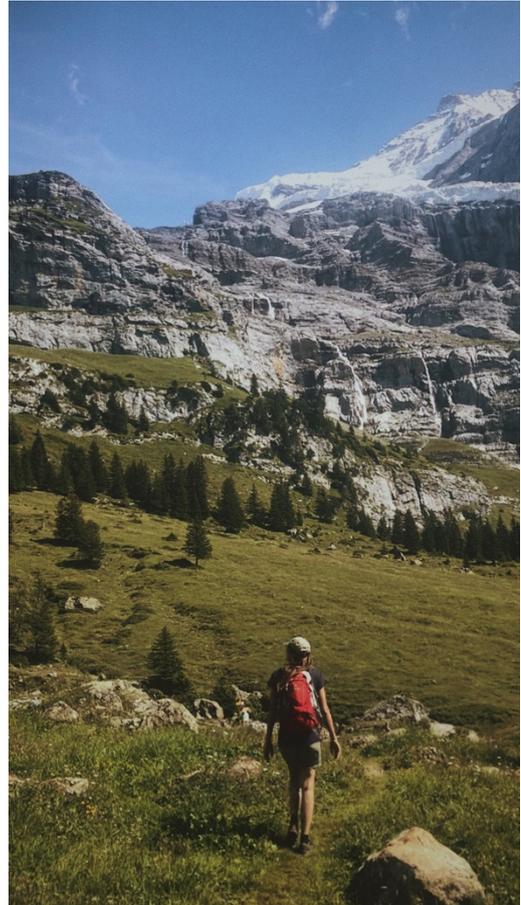
[https://map.schweizmobil.ch/?](https://map.schweizmobil.ch/?lang=de&photos=yes&logo=yes&season=summer&bgLayer=pk&resolution=5.81&E=2638541&N=1159600&trackId=7515914)

[lang=de&photos=yes&logo=yes&season=summer&bgLayer=pk&resolution=5.81&E=2638541&N=1159600&trackId=7515914](https://map.schweizmobil.ch/?lang=de&photos=yes&logo=yes&season=summer&bgLayer=pk&resolution=5.81&E=2638541&N=1159600&trackId=7515914)

GPS Track: <http://www.spw.unibe.ch/touren/18115006.php>

Fotos





Tour-Thema: "Lauberhorn-Abfahrt"

Die Wander-Route führt vorbei an zwei Kernpunkten der Lauberhorn-Abfahrt, dem "Alpweg mit Kernen-S" sowie der "Wasserstation", welche sich etwa auf Mitte der Strecke befinden. Die Lauberhorn-Abfahrt gehört mitunter zu den spektakulärsten Skirennen des Ski Weltcups, welche jeweils einmal pro Jahr in Wengen stattfindet und in diesem Jahr vom Schweizer Beat Feuz gewonnen wurde. Mit 4480 Meter und Laufzeiten von rund 2:30 Minuten ist sie zudem die längste Abfahrt des Ski Weltcups, die bereits 1930 zum ersten Mal durchgeführt wurde (<https://de.wikipedia.org/wiki/Lauberhornabfahrt>, Zugriff am 19. Juli 2020). Auf der Wander-Route sind die genannten Stellen mit einem grösseren Schild gekennzeichnet und können mit ein paar Sätzen beschrieben werden, wobei die nachfolgenden beiden Zitate von der Website der Lauberhorn-Abfahrt entnommen wurden:

- Alpweg mit Kernen-S: "Mit über 100 Stundenkilometern geht's auf dem nur 3 Meter breiten und durch das Netz auf der Talseite wie ein Kanal wirkenden Alpweg in die verrückteste Schikane des Weltcup-Zirkus. Eine enge Rechts-links-Kombination über das Brüggli bremst den Fahrer auf einen kritischen Tempobereich (70 bis 80 Stundenkilometer) hinunter, mit dem er die nachfolgenden 20 Sekunden leben muss. Bruno Kernen, der Sieger von 2003, knallte 1997 rückwärts und furchterregend ins Netz und wurde brutal auf die Piste zurückgeworfen. Das kurze, vorsichtige Andriften zu Beginn der Rechtskurve gilt also nicht nur dem optimalen Tempoerhalt, sondern auch dem Kampf gegen die Sturzgefahr."
- Wasserstation: "Die Trilogie der verrückten Passagen am Lauberhorn findet nach Hundschofpf und Alpweg bei der Wasserstation ihren vorläufigen Höhepunkt. Dieses Nadelöhr lässt nicht nur die Zuschauer, die im Zug diese Bahnüberführung passieren, den Atem anhalten, sondern auch die Rennfahrer bei der ersten Besichtigung dreimal leer schlucken. Mit 90 bis 100 Stundenkilometern schießen sie durch diesen Engpass der eigentlich mit 9 Meter Breite zu schmal ist und so niedrig, dass sich keiner traut, aufrecht in das dunkle Loch zu fahren."



Abbildung 1: "Wasserstation"

Das "Kernen-S" hat seinen Namen von Bruno Kernen, welcher an dieser Stelle schwer gestürzt war und trotzdem praktisch unverletzt geblieben war. Bis 2007 hiess es noch "Brüggli-S" und wurde danach umgetauft (Wikipedia, 2020). Der Name "Wasserstation" ist zudem auf den früheren Dampfbetrieb der Jungfraubahn zurückzuführen, wobei die Wengernalpbahn heute ihren Weg darüber findet, wie auf der Abbildung 1 zu sehen ist.

Zusätzlich zu den aufgestellten Schildern findet man an der "Wasserstation" eine Art Fernrohr, welches einen anderen Blick auf die Rennstrecke bieten soll.



Daneben ist natürlich ein Vergleich von Sommer und Winter derselben Stelle wie beispielsweise die Bilder des Alpwegs auf der nachfolgenden Seite zeigen interessant und eindrücklich, vor allem wenn man sich die beiden Bilder im Winter von der Website der Lauberhorn-Abfahrt anschaut und sich vorstellt, wie sich ein Skirennfahrer fühlen muss, mit einer solch hohen Geschwindigkeit diese Passagen zu passieren. Die Abbildung 2 illustriert zudem nochmals die Lauberhorn-Abfahrt, verschiedene Kernpunkte sowie wo sich diese Stellen, inklusive der auf dieser Wander-Route aufzufindender "Wasserstation" und "Kernen-S", auf der Strecke befinden.

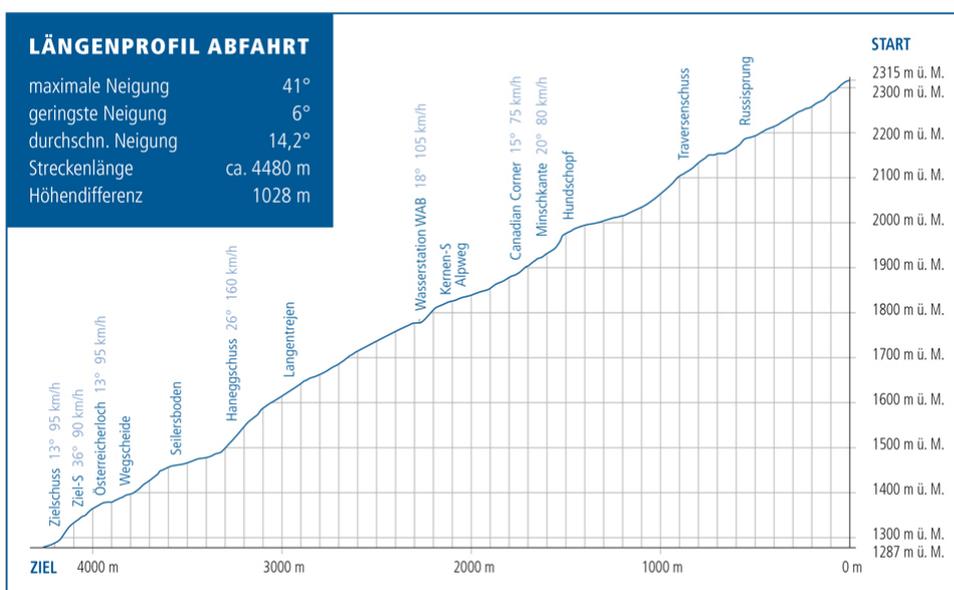
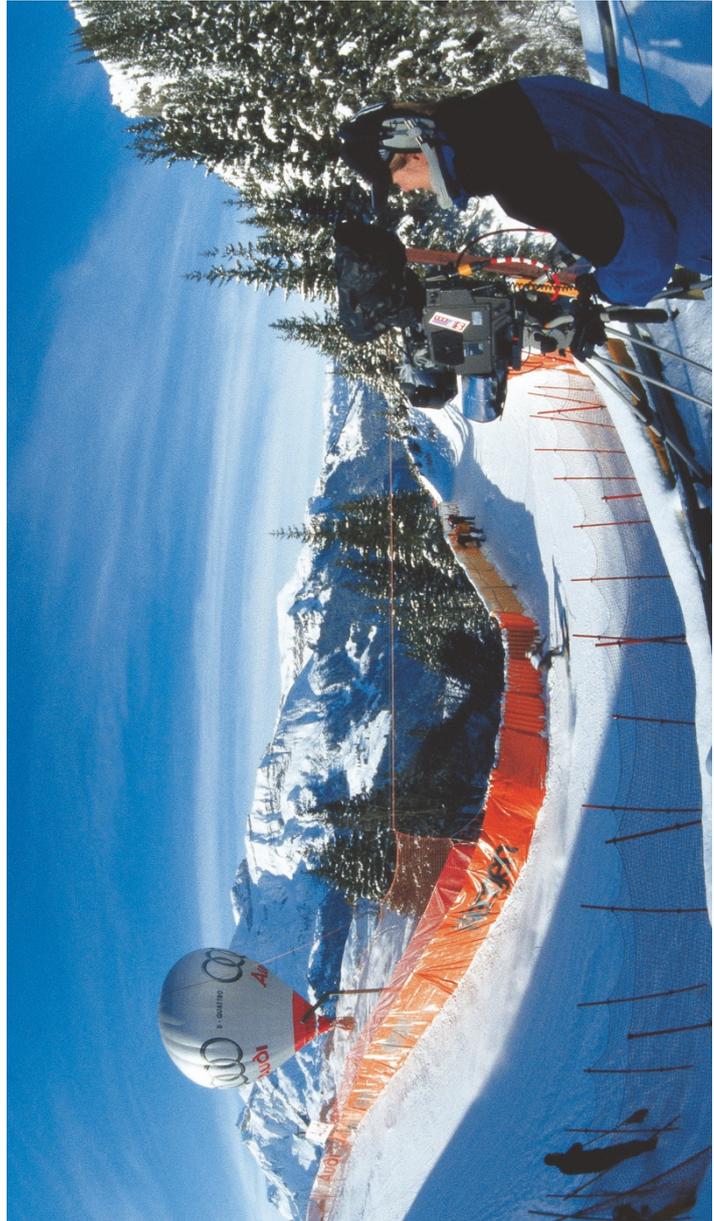
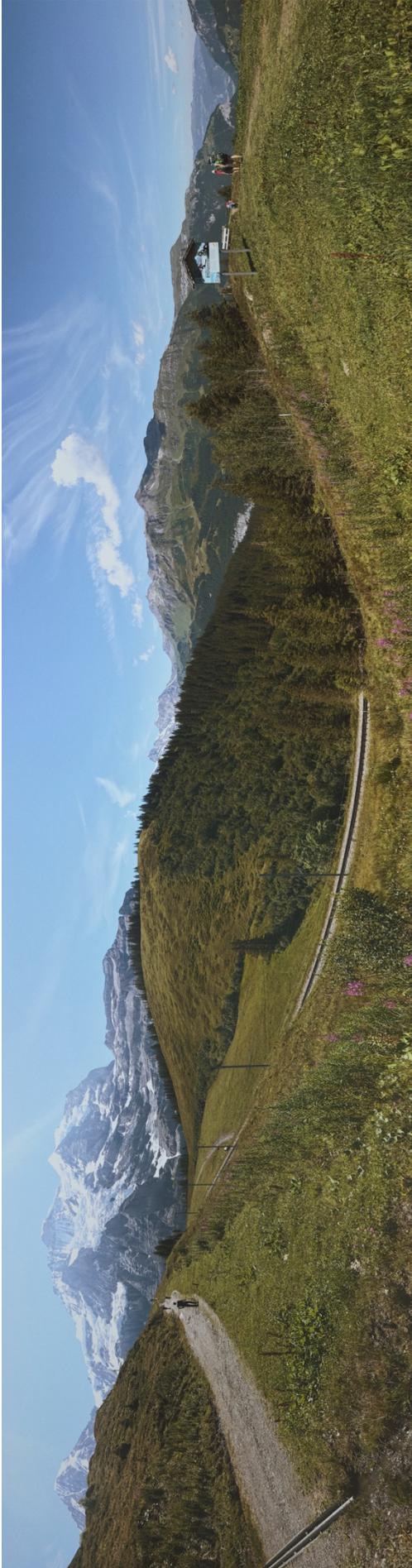


Abbildung 2: Längenprofil Lauberhorn-Abfahrt (<https://www.lauberhorn.ch/de/rennen/rennstrecken/Abfahrt>, Zugriff am 19. Juli 2020)



Literaturverzeichnis

Lauberhorn (n.d.). *Abfahrt*. Zugriff am 19. Juli 2020 unter <https://www.lauberhorn.ch/de/rennen/rennstrecken/Abfahrt>, Zugriff am 19. Juli 2020.

Wikipedia (2020). *Lauberhornabfahrt*. Zugriff am 19. Juli 2020 unter <https://de.wikipedia.org/wiki/Lauberhornabfahrt>.